Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXIX. Jahrgang.

Bafel.

XIX. Jahrgang. 1873 Nr. 2.

Ericheint in wochentlichen Rummern. Der Breis per Semefter ift franko burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an bie "Schweighauferifche Berlagebuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wirb bei ben auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Rebattion: Dberft Bieland und Dajor von Elgger.

Inhalt: Die militärischen Fragen vor ber letten Bundesversammlung. — Die Revision der Militärorganisation an ber Band ber bestehenben Gesete. (Schlug.) - Ueber Organisation bes Gesundheitsbienftes ber eibgen. Armee. - Ausland : Deutsch land : Der Rudtritt bee General-Inspetteure bee Militar Erziehunge und Bilbunge Befens General ber Infanterie v. Beuder. Rufland: Reorganisation ber Ravallerie.

Die militärischen Fragen vor der letzten Bundesver fammlung.

Der erfte Begenftand mar ber Bericht über bie Brenzbesetzung, über welchen ber Nationalrath bie Initiative hatte und wo bie Angelegenheit auch am weitläufigften behandelt wurde. Die Rommiffion beftand aus den Sh. Cider, Anderwerth, Rungli, Schmib (Bern) und Wed. 3m Namen ber Rom= miffion bemerkt beren Brafibent gur Ginleitung: Die Aufgabe ber Rommiffion habe fich insofern erweitert, als lettere gunachft berufen gewesen fei, ben Bericht bes Bundesrathes vom 27. Juni 1872 gu prufen, mahrend sobann ber Bundeerath auch bie Rech = nung über bie Grenzbefetung nebft Be= richt einbegleitet habe, welche beiden lettern Be= genftanbe auch in ben Bereich ber Aufgabe gefallen waren, bie ber Rommiffion gestellt worben fei.

Bur Lofung biefer Aufgabe habe bie Rommiffion fich in zwei Settionen getheilt. Die eine Set= tion habe ben Bericht und die Rechnung über die Eruppenaufgebote ihrer Prufung unterworfen, mah= rend von der zweiten Abtheilung ber Bericht über bie Grenzbesetzung und über die Berrichtungen des eidg. Rriegskommiffariates zum Gegenstand ihrer Berhand= lung gemacht worden sei. — Nach dieser Abgrenzung zerfalle auch die Berichterstattung in zwei Abthei= lungen. In Beziehung auf bie erfte Aufgabe, welche ber Rommiffion geworden, fo burfe bie Anerkennung ausgesprochen werben, daß bie Rechnungen flar und genau gestellt und geborig belegt worben feien, mas hauptfachlich ben Bemühungen bes orn. Stabemajor de Grenus ale ein Berdienst beigemeffen werben burfe. Die Rommiffion habe fich fernerhin überzeugt, daß eine eingehende und fruchtbringende Revision ftattgefunden habe, welche ber Gibgenof= fenschaft an Rudvergutungen bie Summe von Franfen 70,792. 45 eingebracht. — Sie anerkenne fer- I überlaffen, immerhin konne bie erfte Sektion nicht

ner, daß bie Stellung ber Rechnung viel rafcher er= folgt fei, als es bei frühern ahnlichen Unlaffen der Fall gewefen. Go habe bie Rechnung über ben Sonderbundsfeldzug 25 Monate und die Liquidation ber Rechnungen über die Truppenaufgebote von 1856/57 etwas mehr als zwei Jahre in Anspruch genommen, mabrend die vorliegende Rechnung in 13 Monaten zum Abschluß gefommen. Die Rommiffion ermangle taber nicht, ben babei betheiligt gewesenen Beamten ihre Anerkennung ju gollen. - Als Er= gebniß diefer Rechnung ftelle fich heraus, daß die Befammtfoften Fr. 8,262,790. 74 Cts. betragen, wobei als Ruriosum fich herausstelle, daß dieselben faft genau mit ben Roften bes Sonberbundsfrieges übereinstimmen. Diese Rosten hatten fich nun in folgender Weise ergeben: Daß nach Abzug einer Reihe von Berträgen, welche nicht gang genau eine Folge ber Truppenaufstellung gewesen, eine Gefammt= gabl von Mannschaftsbiensttagen im Betrag von 2,361,989 fich berausgestellt, und daß ber einzelne Mann einschließlich ber Offiziere täglich Fr. 3. 25 gefoftet habe. Dabei werbe immerhin bemerft, baß bie Roften, welche mehr einen finanziellen Charafter haben, nicht eingerechnet und daß die Auslagen, welche nicht gur eigentlichen Grenzbefetung gehörten, in Abzug gebracht feien, fo insbefondere bie Dag= nahmen gegen bie Rinderpeft, bie Anschaffung von Sanitatematerial, die Miffion fcweiz. Aerzte u. f. w. mit Fr. 102,916. 61 Cts., sowie die Bergütung ber kantonalen Sammlungs= und Entlaffungstage mit Fr. 480,044. 35, fo baß, nach Abzug biefer mehr accefforischen Auslagen im Betrag von Fr. 582,960 96 Cts., die Nettoausgaben im Ganzen noch betragen Rr. 7,679,829. 78 Cts., mas obigen Fr. 3.25 per Mann und Tag gleich fomme.

In Beziehung auf bas Materielle ber Rechnungen werbe ber nabere Nachweis ber zweiten Sektion